

Augsburg, 29.11. 2017

Liebe "Theaterfreunde Augsburg",

### **1. Seit dem letzten Rundbrief konnten wir zwei neue Mitglieder begrüßen.**

Seit Monaten sind leider nur wenige neue Mitglieder in den Verein eingetreten. Die Austritte haben recht unterschiedliche Gründe: Spielplan, Sanierungs-Probleme etc.

Mit dem Start der neuen Mannschaft um André Bückler und die positive Resonanz auf den Spielplan 2017/2018 sowie die ersten Aktivitäten nach den Theaterferien steigt die Hoffnung auf Neueintritte. Wir konnten nämlich feststellen, dass viele Austritte bei den Theaterfreunden Augsburg mit Abo-Kündigungen als Protest auf den Spielplan 2016/2017 verbunden waren. Hoffen wir, dass der Weg zurück mit steigender Zufriedenheit mit den Aktivitäten des Theaters auch zu Neueintritten bzw. Rückkehrern zu den Theaterfreunden Augsburg führen werden.

### **2. Der Start in die neue Spielzeit 2017/2018 gelingt André Bückler und seiner Mannschaft mit Bravour.**

Acht Premieren und eine Predigt in St. Anna, (*siehe Kultur & Szene in der November-Ausgabe des Augsburg Journals*) und oben drauf noch die gelungene Einweihung nach nur sechs Monaten Realisierungszeit von Bühne, Orchesterraum und Foyer im Martini Park! CHAPEAU.

Die vielfältigen Produktionen bieten nahezu jedem Theaterbesucher etwas Besonderes.

*An dieser Stelle können wir leider nicht alles berichten, was wert wäre berichtet zu werden. Wir verweisen deshalb ausnahmsweise auf die umfangreiche, kompetente und ausgewogene Berichterstattung von Sybille Schiller's (Kultur & Szene) im Augsburg Journal inkl. ihrer Gedanken (Warum wir ins Theater gehen).*

### **3. TheaterTreff an neuem Ort: Foyer im Martinipark**

Am 13.11. 2017 konnten wir zum ersten Mal unser neues Zuhause für den TheaterTreff im Foyer der Interimsspielstätte im Martinipark feiern.

In einem Brief Anfang November hatten wir Sie darüber informiert und freuen uns inzwischen über die Akzeptanz durch die Mitglieder .

Das Gelände ist in den Abendstunden verschlossen. Der Caterer DTS wird uns allerdings in der Zeit von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr und im Anschluss an den TT das Hauptttor offen halten. Wir bitten alle Mitglieder, sich an diese Regelung zu halten, um einen problemlosen Ablauf zu ermöglichen.

Der nächste Termin ist der 11. Dezember mit Chefdramaturg Lutz Keßler.

#### 4. Theaterfest im Textilviertel am 24.09. 2017

Kurz nach den Theaterferien, am 24.09. war das Theater Fest für das Theater sehr erfolgreich. Über 7.000 Besucher konnten die neuen Räumlichkeiten bewundern. Viele waren erstaunt, was man alles innerhalb von sechs Monaten aus tristen Werkshallen erschaffen konnte. Die Theater Mitarbeiter zauberten eine beachtliche Theater Atmosphäre. Die Besucher waren`s zufrieden.

Im Zuschauerraum war man erstaunt über die Akustik, aber auch, dass man von allen Plätzen optimale Sicht hatte, was sich inzwischen bei zahlreichen Veranstaltungen bestätigte.

Unser traditioneller Kuchenverkauf fiel den Abstimmungs-Schwierigkeiten zwischen Theater, dem Caterer und uns zum Opfer. Wir konnten lediglich einen nüchternen Info-Tisch an unglücklicher Stelle betreiben. Für die Zukunft sind wir aber optimistisch, bessere Lösungen erreichen zu können.

#### 5. So kommen Sie mit dem Theatershuttle von der City Galerie zum Martinipark

Autofahrer können im Parkhaus der City-Galerie gebührenpflichtig rund um die Uhr parken. Empfehlenswert sind Parkplätze im Bereich A auf allen Parkdecks der City-Galerie. Eine Beschilderung weist dort den Weg zur Haltestelle des **Theatershuttles**.

Eine Stunde vor Vorstellungsbeginn und eine Stunde nach Vorstellungsende wird der **»Ananas-Express«** Besucher des Theaters im Viertelstundentakt zur neuen Spielstätte im Martini Park bringen. Jede Fahrt kostet 0,50 Euro.

Dieser pendelt zwischen dem Parkhaus der City-Galerie, dem Theatereingang in der Schäfflerbachstraße und der Straßenbahnhaltestelle »Textilmuseum«.

Es wurden an zwei Standorten Haltestellen eingerichtet:

Für Besucher mit dem PKW: **Haltestelle an der City-Galerie Ausgang Süd, in der Bürgermeister-Dreifuß-Straße**

Das Parken auf dem Gelände des martini-Parks ist nicht gestattet. Es ist den Mietern der einzelnen Firmen vorbehalten. Für Besucher, die mit der Linie 6 anreisen: **Straßenbahnhaltestelle »Textilmuseum«**. Von dort läuft man 6-8 Minuten.

#### 6. Theaterfahrt 2018 zum Nationaltheater Mannheim

Die nächste Theaterfahrt 2018 planen wir ins Nationaltheater Mannheim. Mit einem Vorstandsmitglied der MUThea sind wir im Gespräch und planen die traditionelle Theaterfahrt für Sa, 12.05. 2018: Wir sehen: Händel, Herkules.

Nähere Details berichten wir, sobald die Planungen vorliegen.

## 7. Der nächste TT findet am 11.12. 2017 wieder im Foyer Martini Park statt

Lutz Kessler, Mitglied des Leitungsteams „Schauspiel“, wird unser Gast sein.

## 8. Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung am 08.01. 2018

ACHTUNG: Den TheaterTreff am 08.01 2018 werden wir mit einer „**Außerordentlichen Mitglieder Versammlung**“ kombinieren. Einziger Agenda Punkt wird die Nachwahl der beiden Kassenprüfer, Dr. Bernd Wißner und Johann Spaar sein. Beide haben zugesagt, die Wahl anzunehmen.

Diese Wahl wurde notwendig, da bei der letzten Jahreshauptversammlung die Bestätigung der Kassenprüfer nicht satzungsgemäß durchgeführt wurde.

## 9. Mit der neuen Theater-Leitung traf sich der Vorstand zum 2. Quartalstreffen

Am 20 November trafen sich der Vorstand zum 2. Mal mit der TheaterLeitung zum Quartalstreffen, um die ersten Wochen der Zusammenarbeit Revue passieren zu lassen. Die bisherigen Erfahrungen bestätigten das bisherige, harmonische und konstruktive Miteinander.

Problemlos einigte man sich auf die diversen Aspekte bei der Entscheidung Martini Park zum neuen TheaterTreff als Standort. Auch die Absprachen mit dem Caterer DTS waren durch Vermittlung der TheaterLeitung erfolgreich verlaufen.

## 10. Mittagsstammtisch

Wie immer findet der Mittags-Stammtisch jeden 3. Dienstag im Monat im La Commedia, Gögginger Str. 49 statt.

## 11. Theater Sanierung: Architekt Achatz sieht kein Indiz für Kostensteigerungen

(Auszug aus Bericht der Augsburger Zeitung (DAZ):

*Achatz: Schafitel-Zahlen seien spekulativ und teils „völlig falsch“ In einer vergleichenden Kostenprognose hatte Stadtrat Volker Schafitel mitgeteilt, dass er bei der Theatersanierung mit einer Kostenentwicklung bis zu einer Endsumme von rund 400 Millionen Euro rechne. Dies wurde begründet mit der Kostenentwicklung anderer Großprojekte im Kulturbereich wie dem „Theater Unter den Linden in Berlin“, den „Bühnen Köln oder den Bühnen Frankfurt.“*

*Dies weist Achatz als „rein spekulativ“ zurück. In der Stellungnahme zeigt er auf, dass für das Bauteil 1– die Sanierung des Großen Hauses – bereits eine detaillierte Kostenberechnung vorliege. Für Bauteil 2, den Neubau des Schauspielhauses, Werkstatt- und Verwaltungsflächen, sei bereits ein Kostenrahmen ermittelt. Die von Stadtrat Schafitel verwendeten Kostenkennwerte für Bruttogeschossflächen und Rauminhalte seien „zum Teil völlig falsch“, der Begriff einer „Kostenschätzung“ unrichtig. Eine Indizierung über das Haushaltsjahr 2017 hinaus sei zudem haushaltsrechtlich nicht zulässig.*

*Kostenpuffer noch bei vier Millionen Euro.*

*Merkle: Es gibt keinen Anlass für Horrorszenarien. „Wir stemmen mit der Theatersanierung ein umfangreiches und höchst komplexes Sanierungsprojekt, von dem am Ende das Theater- viertel und die ganze Stadt profitieren werden. Der beauftragte Architekt ist von bestem Re- nommee und weiß, was er tut. Die Stadt und das Projektcontrolling begleiten ihn dabei kritisch und konstruktiv. Es gibt derzeit überhaupt keinen Anlass für solche finanziellen Horrorszenari- en“, so Baureferent Gerd Merkle in der Stellungnahme der Stadt.*

Am 30.11. 2017 wird in der Stadtratsitzung der Architekt zu dem Thema aktuelle Infor- mationen vorstellen.

## 12. Doris Engel und Rolf D. Neuburger haben geheiratet.

Nach dreizehn Jahren haben sich der Vorsitzende der Theaterfreunde Augsburg und das frühere Vorstandsmitglied Doris Engel im Fürstenzimmer des Rathauses das JA- Wort gegeben.



Der Oberbürgermeister Dr. Kurt Gribl verlieh der Trauungszeremonie durch seine symbol- haften Worte eine sehr persönliche Note.

Man feierte im engsten Familienkreis.

## 13. Neue Mitglieder

Als neue Mitglieder begrüßen wir Dr. Erich Peter Möller und Herrn Brunnhofer.

Mit den besten Grüßen



Rolf D. Neuburger  
1. Vorsitzender